

„Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist.“

David Ben Gurjon

Wir verabschieden Herrn Joachim Scharfe in den Ruhestand

Lebhaft kann ich mich noch an das Thema unseres Klausurtages 2019 der Offenen Sozialen Arbeit erinnern – „Der Wald – ein Vorbild für soziale Vernetzung“.

Da fragt man sich doch im ersten Augenblick, das kann doch nicht ernst gemeint sein. Was hat denn so der Wald mit der Sozialen Arbeit zu tun!? Nun, wenn es nach meinem Kollegen geht, eine ganze Menge. Und ganz klar, wie das Myzel des Pilzes, das sich unterirdisch vernetzt, so sind auch wir Mitarbeiter der Diakonie Freiberg in Stadt und Land untereinander und mit allen Mitgliedern verbunden.



Joachim Scharfe, Ilona Schuster und Olivia Kuckenburg

Es gibt Menschen die einfach so Geschichten erzählen können und einen damit in den Bann ziehen. So habe ich es in vielen Seniorenveranstaltungen und Frauendiensten erlebt. Da saß ein Mann mit Brille, der durch seinen bildreichen Wortschatz alle begeisterte. Manchmal stellte er das ein oder andere Buch vor... ich muss in diesem Moment an „Die große Wörterfabrik“ denken, denn das erweiterte immer meinen Horizont.

Aber ich sehe auch einen Mann, der ein sehr gutes Herz hat und dessen Ohr immer offen ist, egal von welcher Lebenslage sein Gegenüber betroffen ist. In über 35 Jahren manchmal belächelt und in seiner beruflichen Laufbahn als Kirchenbezirkssozialarbeiter und Mitarbeiter der Wohnungsnotfallhilfe so manches Ungewöhnliches erlebt ... so zum Beispiel das Drucken von Flugblättern zur Wendezeit für das Neue Forum in Freiberg, das Begleiten der „Kinderverschickung“ (Kinderkuren), Annahme von Eierspenden, bis hin zur Organisation von Straßenfesten, Sonntagen der Diakonie (mit Reisebussen) und zahlreichen „speziellen“ Pilzvorträgen in den Frauendiensten.

Ich möchte nach 5 Jahren Zusammenarbeit mit Herrn Joachim Scharfe herzlich DANKE sagen. Dafür, dass er so ist, wie er ist (ein wenig verrückt) und weil er mich damit auch so angenommen hat, wie ich bin und mich mit seiner Art bereichert hat. Lieber Joachim, dir viel Spaß im Juni bei deinem Kräuterseminar als Rentner ☺ deine Olivia Kuckenburg

Und wir begrüßen ganz herzlich Frau Ilona Schuster im Team der Kirchenbezirkssozialarbeit. Der ein oder andere kennt Sie schon aus dem Theaterviertel. Frau Schuster wird im Team der Kirchenbezirkssozialarbeit vor allem das Angebot der Seniorenveranstaltungen und Frauendienste in den Kirchengemeinden organisieren und bereichern. Wir wünschen Ihr für die neue Aufgabe viel Freude und Gottes Segen!

Olivia Kuckenburg